

Einverständniserklärung Lernplattform Office365 für Schüler/innen

Die Nutzung von internetbasierten Lernplattformen ist mittlerweile eine verbreitete Form modernen Unterrichtsgeschehens. In virtuellen Kursräumen werden zum Beispiel Arbeitsmaterialien und Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler von der Lehrkraft bereitgestellt, die dann in der Schule und zu Hause selbstständig bearbeitet werden können.

Darüber hinaus bieten Lernplattformen die Möglichkeit, schulorganisatorische Verfahren (Abstimmungen, Umfragen, etc.) zu beschleunigen und zu vereinfachen. Eine Kooperation mit anderen Schulen ist in diesem Rahmen ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie, dass Unterlagen, wie z.B. Arbeitsblätter durch das Urheberrecht geschützt sind, also nicht weiterverbreitet werden dürfen.

Der Gebrauch von Lernplattformen ist regelmäßig mit einer Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten der beteiligten Schüler und Schülerinnen verbunden. Daher ist die Schule strengen datenschutzrechtlichen Vorgaben unterworfen, für deren Einhaltung sie verantwortlich ist. Dies gilt auch dann, wenn im Wege der Auftragsdatenverarbeitung zulässigerweise andere Stellen eingebunden sind, z.B. für die Nutzung eines Servers, auf dem die Daten gespeichert sind.

Gemäß dem Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, den Schulordnungen, dem Bayerischen Datenschutzgesetz und der Anlage 10 der Verordnung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Durchführung des Art. 28 Abs. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes setzt die Nutzung passwortgeschützter Lernplattformen die schriftliche Einverständniserklärung der Betroffenen voraus.

Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 DSGVO

Ergänzend zu den allgemeinen Datenschutzhinweisen unserer Schule, unter <https://www.bslandsberg.de/service/datenschutz.html>, möchten wir Sie über die Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung von Microsoft Office365 informieren:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Für die Datenverarbeitung ist die Schule verantwortlich:

Berufliche Schulen Landsberg am Lech
OStDin Marion Rüller
Spitalfeldstr. 11
86899 Landsberg am Lech
Tel: 08191 / 913-0
info@bs-landsberg.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wir möchten Sie auf die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Schule hinweisen, die Sie auch in den Datenschutzhinweisen unserer Schulhomepage finden können:

Berufliche Schulen Landsberg am Lech
Datenschutzbeauftragter - persönlich -
Spitalfeldstr. 11
86899 Landsberg am Lech
Tel: 08191 / 913-0
datenschutz@bs-landsberg.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten

Die Schule verarbeitet die personenbezogenen Daten im Rahmen von Teams für schulische Zwecke.
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist eine Einwilligung der betroffenen Personen.

4. Freiwilligkeit der Nutzung

Eine Nutzung dieses Dienstes ist nur möglich, wenn die Nutzerinnen und Nutzer ihre schriftliche Einwilligung in die damit verbundene Datenverarbeitung erklären.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit bei der Schulleitung ohne nachteilige Folgen widerrufen werden.

Schülerinnen und Schülern, die das Angebot nicht nutzen möchten, stehen alternative Kommunikationswege zur Ermöglichung des „Lernens zuhause“ zur Verfügung.

Alternative Kommunikationswege (abhängig von der Lehrkraft) sind Mebis-Lernplattform, Telefonkontakt, telefonische Einwahlmöglichkeit in Videokonferenzen mit Teams, E-Mail-Korrespondenz und WebUntis Messenger.

5. Einrichtung der Konten

Um Microsoft Office 365 nutzen zu können, wird ein Microsoft Office 365 Konto für Schüler eingerichtet. Die technische Umsetzung der Einrichtung übernimmt die Schule. Die Informationen dienen allein der Erstellung des Kontos. Folgende persönliche Daten werden bei der Erstellung des Benutzerkontos verarbeitet:

- Benutzername (bestehend aus dem Nachnamen und dem Vornamen)
- Schulzugehörigkeit
- Zugehörigkeit zu Klasse, Fächern und ggf. Kursen.

Es werden keine weiteren Daten des Benutzers verwendet oder an Dritte weitergegeben.

6. Empfänger von personenbezogenen Daten

Schulinterne Empfänger (Schulleitung und von der Schulleitung beauftragte Schul-Admins mit Benutzerwaltungsrechten, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler der eigenen Lerngruppe(n)) nach den konkret zugewiesenen Berechtigungen innerhalb der Schule.

Microsoft Ireland Operations, Ltd., One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521.

Microsoft speichert die folgenden „ruhenden“ Daten auf Servern nur innerhalb der Europäischen Union:

- (1) E-Mail-Postfachinhalte (E-Mail-Text, Kalendereinträge und Inhalt von E-Mail-Anhängen),
- (2) SharePoint Online-Websiteinhalte und die auf dieser Website gespeicherten Dateien sowie
- (3) Dateien, die auf den Cloudspeicher OneDrive for Business hochgeladen wurden.

Nähere Informationen zu Teams und den datenschutzrechtlichen Angaben finden Sie unter <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center>

7. Dauer der Speicherung

Verlässt die Schülerin/der Schüler die Beruflichen Schulen Landsberg am Lech, wird das Konto und der Zugang automatisch gelöscht.

Sie können Ihre erteilte Einwilligung auch jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie uns mitteilen, dass Sie den Zugang nicht mehr benötigen und wir das Konto löschen sollen.

Zusätzliche Hinweise zur Nutzung:

Die Nutzung erfolgt gemäß der EDV-Nutzungsordnung der Beruflichen Schulen Landsberg am Lech, insbesondere sind die Hinweise zur Internetnutzung zu beachten.

1. Zulässige Nutzung

Die Nutzung der Plattform ist nur für schulische Zwecke zulässig.

2. Nutzung mit privaten Geräten

Die Nutzung von Office365 (inkl. Teams) ist grundsätzlich über den Internetbrowser des Nutzer-Geräts möglich.

Die Installation der verschiedenen Microsoft Office365 Apps ist nicht notwendig und erfolgt ggf. in eigener Verantwortung der Nutzerinnen und Nutzer.

Beim Einsatz mobiler (privater) Geräte müssen diese mindestens durch eine PIN oder ein Passwort geschützt werden.

3. Datenschutz, Datensparsamkeit und Datensicherheit

Das Gebot der Datenminimierung ist zu beachten: Bei der Nutzung sollen so wenig personenbezogene Daten wie möglich verarbeitet werden.

Microsoft verpflichtet sich, Ihre personenbezogenen Daten nicht zur Erstellung von Profilen, zur Anzeige von Werbung oder für Marketingzwecke zu nutzen.

Je weniger persönliche Daten Sie von sich herausgeben und je verantwortungsvoller Sie handeln, desto besser können Sie zum Schutz und zur Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten beitragen.

Respektieren Sie auch das Recht anderer Personen an der Schule auf deren informationelle Selbstbestimmung. Personenbezogene Daten (z.B. Namen, Fotos, Filme, Audioaufnahmen etc.) sollen nur gespeichert werden, wenn dies im Rahmen des Unterrichts nötig ist.

Bei Ihren personenbezogenen Daten und bei denen von anderen haben Sie dafür zu sorgen, dass Sicherheit und Schutz von personenbezogenen Daten nicht durch leichtsinniges, fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln gefährdet werden.

Die Aufzeichnung einer Bild-, Ton- oder Videoübertragung (Live-Besprechung), z. B. durch eine Software oder das Abfotografieren des Bildschirms, ist nicht gestattet.

Die Kamera- und Tonfreigabe durch die Nutzerinnen und Nutzer erfolgt freiwillig. Bitte beachten Sie, dass es nicht ausgeschlossen werden kann, dass Dritte, die sich mit Nutzerinnen und Nutzern im selben Zimmer befinden, z.B. Haushaltsangehörige, den Bildschirm einer Nutzerin oder eines Nutzers und darauf abgebildete Kommunikationen einsehen können. Sensible Daten gem. Art. 9 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetischen und biometrischen Daten) dürfen nicht verarbeitet werden.

Bei der Nutzung sind das Mithören und die Einsichtnahme durch Unbefugte zu vermeiden. Die Nutzung der Videokonferenzfunktionen an öffentlichen Orten, insbesondere in öffentlichen Verkehrsmitteln, ist untersagt.

Die Zugangsdaten dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden. Wer vermutet, dass sein Passwort anderen Personen bekannt geworden ist, ist verpflichtet, dieses zu ändern.

Die Verwendung eines fremden Nutzerkontos ist grundsätzlich unzulässig.

Nach Beendigung der Nutzung haben sich die Nutzerinnen und Nutzer bei Teams auszuloggen.

Eine Verwendung des schulischen Nutzerkontos zur Authentifizierung an anderen Online-Diensten ist nicht zulässig, außer es ist ein von der Schule zugelassener Dienst.

4. Verbotene Nutzungen

Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, bei der Nutzung der Plattform geltendes Recht einzuhalten, u. a. das Strafrecht und das Jugendschutzrecht. Außerdem ist jede Nutzung untersagt, die geeignet ist, die berechtigten Interessen der Schule zu beeinträchtigen (z. B. Schädigung des öffentlichen Ansehens der Schule; Schädigung der Sicherheit der IT-Ausstattung der Schule).

Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über die Plattform abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über Office365 bereitgestellte Inhalte dürfen nicht unbefugt (z.B. in sozialen Netzwerken) verbreitet werden.

5. Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen

Im Falle eines Verstoßes gegen diese Nutzungsbedingungen behält sich die Schulleitung das Recht vor, den Zugang zu Office365 zu sperren. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere Maßnahmen vor.